

24. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Sir 27, 30–28, 7 2. Lesung: Röm 14, 7–9

Evangelium: Mt 18, 21–35

Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben?

In jener Zeit trat Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenzigmal siebenmal. Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Knechten Rechenschaft zu verlangen. Man brachte einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war. Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, fiel er vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. Als nun der Knecht hinausging, traf er einen Mitknecht, der ihm hundert Denäre schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und sagte: Bezahl, was du schuldig bist! *(Mit Auslassungen)*

Müssen, können, wollen ...

„Dürfen, können, mögen, müssen, wollen, sollen“ – die Modalverben sind eine komplizierte Sache. Erst recht, wenn es um Übersetzungen geht, wie im Fall der Bibel. Wie oft „muss“ ich vergeben? Kann man Vergeben machen, fordern, vorschreiben?

Spannenderweise steht von „müssen“ im griechischen Text gar nichts da. Wörtlich fragt Petrus: Wie oft wird sündigen gegen mich mein Bruder und werde ich vergeben ihm?

Auf mich wirkt dieser Petrus, der da aus dem griechischen Text hervorblitzt, sehr realistisch: Einer, der weiß, dass das mit dem Vergeben nicht so einfach ist. Dass es weh tut, immer und immer wieder verletzt zu werden. Einer, der sich ganz realistisch fragt, ob er vergeben wird.

Im Gleichnis stellt Jesus einem riesigen Betrag (heute mehrere Millionen Euro) eine viel eher zurückzahlbare Summe (ca. drei Monatsgehälter) gegenüber. Vielleicht will er damit an unsere Möglichkeiten erinnern und aufzeigen, was wir vergeben können: Die kleinen Sticheleien des Alltags etwa. Es könnte sich lohnen, nicht nur zu Schulbeginn, mit den Modalverben zu spielen: Was will ich, was mag ich, was kann ich vergeben?

Maria Ladenhauf („Sonntagsblatt“ vom 13.9.26)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny†. Redaktion: Beatrix Brunner-Friedrich. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde-Leitungs-Team St. Thekla



Freiwillige gesucht!



Am Samstag, dem 3. Oktober 2026 stehen wieder Freiwillige in fünf Supermärkten im 4. und 5. Bezirk und bitten Kundinnen und Kunden, zusätzlich haltbare Lebensmittel für Bedürftige zu kaufen und gleich für die Le+O-Erntedanksammlung der Caritas zu spenden.

Weitere Infos auf der Pfarr-Homepage <https://pfzfb.at> und auf Plakaten.

Wir suchen viele Freiwillige, die uns in den Geschäften für eine oder mehrere Stunden unterstützen oder auch beim Sortieren und Schlichten der Lebensmittel bzw. beim Transport mit dem Lastenfahrrad mitmachen.

NEU: Da die Lebensmittel bis zur Abholung durch die Caritas nicht mehr in St. Thekla gelagert werden können, haben wir das Sortieren und Schlichten sowie die Zwischenlagerung **in die Kirche St. Florian** verlagert.

Wenn Sie mithelfen möchten, können Sie sich online in die Listen für die einzelnen Standorte eintragen oder sich beim jeweiligen Verantwortlichen des Standortes anmelden. Alle sind willkommen!

Standort speziell für St. Thekla: SPAR Wiedner Hauptstraße 73

Standortverantwortliche: Renate Eibler, Wolfgang Zecha

Link für die Anmeldung (auch zum Sortieren in der Kirche St. Florian): <https://xoyondo.com/dp/k859emvdzdkrxcf>

Übrigens: Seit kurzem gibt es auch einen Le+O-Markt für armutsgefährdete Mitmenschen in unserer Nähe: im „Kirchenschiff“ (Kirche Auferstehung Christi, 5., Siebenbrunnengasse 22-24, <https://www.kirchenschiff.at/>)

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Web: <https://St.Thekla.zurFrohenBotschaft.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
e-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Segnung von umweltfreundlichen Fahrgeräten

Wir wollen am **Samstag**, dem **19.09.2026** um **11 Uhr** bei den Fahrradständen beim Seiteneingang der Kirche St. Thekla Gottes Segen auf alle umweltfreundlichen Fahrgeräte (Kinderwagen, Fahrräder, Scooter, Roller, Rollatoren...) und auf alle, die mit ihnen unterwegs sind, herabrufen.

Patroziniumskonzert

Beim **Patroziniumskonzert** am **Samstag**, dem **19.09.2026**, um **19:30 Uhr** führt das Ensemble „Hortus harmonicus“ (Leitung: Sarah-Maria Pilwax) Werke von komponierenden Nonnen vor 1700 auf.

Bibliolog

Erstmals im neuen Pfarrjahr gibt es am **Dienstag**, dem **22.09.2026**, um **19 Uhr** im Pfarrsaal St. Thekla wieder einen Bibliolog mit Wolfgang Zecha.

Wanderung zu „Laudato Si“

Am **Samstag**, dem **26.09.2026**, führt uns die erste Wanderung im neuen Pfarrjahr vom Kurpark Oberlaa entlang des Wienerberges zum Stefan-Fadinger-Platz.

Treffpunkt: 14 Uhr, Endstelle U1-Oberlaa

Infos: Wolfgang.Zecha@zurFrohenBotschaft.at, Tel. 0699 19418831

Blick über den Gartenzaun

Buchpräsentation und Lesung „Mein langer Atem“

Franz Joseph HUAINIGG präsentiert und signiert am **Dienstag**, dem **15.09.2026**, um **18:30 Uhr** im Weltladen Rennweg, (Wien 3, Rennweg 85) sein neues Buch.

Bitte um Anmeldung unter office@weltladen-rennweg.at

WALK & TALK: „Dem fairen Kaffee auf der Spur“

Am **Freitag**, dem **18.09.2026**, findet dazu eine gemeinsame Veranstaltung von Oikocredit Austria und Weltladen Rennweg statt, die in ca. 1,5 Stunden durch den 4. Bezirk führt. Sie startet um **16 Uhr** im Johannes Diodato Park (Wien 4, Schäfergasse 8) und endet mit einer Kaffeeverkostung in St. Thekla.

Bitte um Anmeldung unter office@weltladen-rennweg.at

Konzert Bolschoi Don Kosaken

Am **Sonntag**, dem **20.09.2026**, wird um **15:00 Uhr** zum 92. Geburtstag von Petja Houdjakovs ein Konzert in der Paulanerkirche angeboten. www.bdk.at

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr, Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 10–13 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo – Fr 7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla – offen für alle, die mitbeten wollen

Jeden Di 10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen

Jeden Do 17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung

Jeden So 18:10–18:25 Uhr: Vesper

01.09.–04.10.: Ökumenische Schöpfungszeit

Fr. 18.09.26 17 Uhr: Abschlussveranstaltung von „Walk und Talk“

Sa. 19.09.26 11 Uhr: Segnung von umweltfreundlichen Fahrgeräten
19:30 Uhr: Patroziniumskonzert

So. 20.09.26 Wir feiern das Patrozinium der Hl. Thekla
9:30 Uhr: Schöpfungsmesse mit Kinderwortgottesdienst

Vormittags Vanakkam- und EZA-Stand (Kirchenplatz)

11 Uhr: Patroziniumsmesse, anschließend Agape

Mo. 21.09.26 16:30 Uhr: Gemeinde-Leitungs-Team-Sitzung (GLT-Thek)

Di. 22.09.26 19 Uhr: Bibliolog im Pfarrsaal

Fr. 25.09.26 15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden

Sa. 26.09.26 14-17 Uhr: „Laudato-Si“ Wanderung

So. 27.09.26 10 Uhr: Pfarrfest in St. Elisabeth
In St. Thekla entfallen die Messen um 9:30 und um 11 Uhr.

Mo. 28.09.26 19:15 Uhr: Gemeindegemeinschafts-Sitzung (GA-Thek)

Klosterkirche Gartengasse: nächste Termine

Mo. 14.09.26 Fest Kreuzerhöhung – 7 Uhr: Hl. Messe

Di. 15.09.26 Gedächtnis der Schmerzen Mariens – 7 Uhr: Hl. Messe

Do. 17.09.26 Stigmatenfest – 7 Uhr: Hl. Messe

Schulanfangssammlung der Gemeindcaritas St. Thekla:

Es wurden dafür **€472,85** (Kirchensammlung und Einzelspenden)

sowie Libro-Gutscheine im Wert von € 120,00 gespendet.

*Vergelts Gott
allen Spenderinnen
und Spendern!*

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Web: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Web: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

e-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at